

Stadtverordnetenversammlung am 27. Juni 2019 um 16.00 Uhr

Die 34. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, 16.00 Uhr, im Rathaus Römer, Plenarsaal, statt. Einladungen für Zuhörer/Zuhörerinnen sind bei den Fraktionen und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung, Telefon: 069 / 212 - 36 893, erhältlich. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 34. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, 16.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. 32. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Aufruf gegen „Gender-Unfug“
Antrag der AfD vom 13.03.2019, [NR 789](#)
6. Business Immigration Service (BIS) bei der Ausländerbehörde einrichten
Antrag der FDP vom 21.01.2019, [NR 742](#)
7. Kinder- und Jugendparlament
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
8. Die Sportanlage Mainwasen vor Bebauung schützen
Antrag der AfD vom 21.03.2019, [NR 797](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 06.05.2019, [NR 858](#)
hierzu: Antrag der BFF vom 09.05.2019, [NR 863](#)
9. Begehung der städtischen Liegenschaft In der Au 14 - 16
Antrag der AfD vom 27.03.2019, [NR 798](#)
2. Schwangerschaftsabbruch - wo bekomme ich seriöse Hilfe?
Antrag der FDP vom 30.01.2018, [NR 497](#)
3. Das Gesundheitsamt ermöglicht Frauen informativen Zugang zu Praxiseinrichtungen, die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen
Antrag der FRANKFURTER vom 30.01.2018, [NR 498](#)
4. Zukunft des Paradieshofes sichern und Alt-Sachsenhausen aufwerten
Antrag der FDP vom 28.09.2018, [NR 665](#)
5. Verbesserungen in der Ausländerbehörde
Antrag der FDP vom 12.12.2018, [NR 715](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 09.01.2019, [NR 726](#)
6. Frankfurter Ausländerbehörde: Missstände endlich beheben
Antrag der FDP vom 19.02.2019, [NR 763](#)
7. Öffentlicher Nahverkehr im Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 926
Antrag der FDP vom 18.03.2019, [NR 791](#)
8. Mietenkontrolle auf Zeit
Antrag der FRANKFURTER vom 16.04.2019, [NR 818](#)
9. Blumen Tugba's Arbeitscontainer soll an seinem jetzigen Platz bleiben oder es sollen Alternativen angeboten werden
Antrag der FDP vom 16.04.2019, [NR 819](#)
10. Verbesserter Versicherungsschutz für unverheiratete Lebenspartnerinnen und Lebenspartner von Feuerwehrleuten bei tödlichen Unfallereignissen
Antrag der FDP vom 29.04.2019, [NR 855](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorbereitet wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Schluss mit Vertreibung Obdachloser!
Antrag der LINKE. vom 02.01.2018, [NR 483](#)

11. 8. Mai zum Hessischen Feiertag erheben Antrag der LINKE. vom 03.05.2019, [NR 856](#)
12. Auch eine Rekonstruktion der Paulskirche in die Planungen miteinbeziehen Antrag der AfD vom 08.05.2019, [NR 860](#)
13. Ausrichter von kommerziellen Sportveranstaltungen an Kosten für Sicherheitsmaßnahmen beteiligen Antrag der AfD vom 08.05.2019, [NR 861](#)
14. Frankfurter Flughafen: Drohnenzwischenfälle zukünftig verhindern Antrag der FDP vom 10.05.2019, [NR 864](#)
15. Erwerb der Sammlung Ricke Antrag der AfD vom 15.05.2019, [NR 867](#)
16. Einladung des Oberbürgermeisters zum „Bürger-Iftar“ Antrag der AfD vom 15.05.2019, [NR 868](#)
17. Kann eine City-Maut dazu beitragen, Fahrverbote in Frankfurt zu vermeiden? Antrag der BFF vom 17.05.2019, [NR 870](#)
18. Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 15.05.2019, [NR 871](#)
19. Europa-Allee: Chancen zu ansprechender Gestaltung nutzen Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.05.2019, [NR 874](#)
- 20.1 Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine Antrag der FDP vom 28.05.2019, [NR 878](#)
- 20.2 Mikroplastik eindämmen Antrag der LINKE. vom 28.05.2019, [NR 879](#)
21. Vertragliche Inhalte städtischer Erbbaurechte - Ergänzung zum Beschluss „Erbbaurecht 2000“ Vortrag des Magistrats vom 22.04.2016, [M 84](#) hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 21.05.2019, [NR 872](#) hierzu: Anregung des OBR 6 vom 31.05.2016, [OA 12](#)
22. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 51](#) hierzu: Antrag der AfD vom 08.05.2019, [NR 859](#) hierzu: Anregung des OBR 16 vom 14.05.2019, [OA 395](#)
23. Sportfördermittel hier: Bauinvestitionen Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e. V. Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 54](#)
24. Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb Vortrag des Magistrats vom 29.04.2019, [M 61](#)
25. Haushalt 2018 - Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben in den Produktgruppen 20.01 (Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben), 20.03 (trägerübergreifende Kita Aufgaben, Tagespflege) und 20.04 (Jugend- und Erwachsenenbildung) Vortrag des Magistrats vom 03.05.2019, [M 62](#)
26. Jahresabschluss 2018 inklusive Finanzcontrollingbericht 2018 Vortrag des Magistrats vom 03.05.2019, [M 64](#)
27. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Frankfurt am Main - Oberrad hier: Grundsatzbeschluss über die Geschäftsanbahnung zum Zwecke des Abschlusses eines Bau- und Mietvertrages mit einem privaten Investor/Bauträger Vortrag des Magistrats vom 03.05.2019, [M 65](#) hierzu: Antrag der AfD vom 15.05.2019, [NR 866](#)
28. Mitgliedschaft der Stadt Frankfurt am Main im Wasserverband Hessisches Ried (WHR) hier: Wechsel des Vertreters der Stadt Frankfurt am Main im Vorstand des WHR Vortrag des Magistrats vom 13.05.2019, [M 66](#)
29. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 16 (Bergen-Enkheim) Vortrag des Magistrats vom 13.05.2019, [M 67](#)
30. Wiederwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XVI Vortrag des Magistrats vom 13.05.2019, [M 68](#)
31. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2017 - 2023 Vorgezogene Errichtung eines Gymnasiums in der Bildungsregion Mitte-Nord zum Schuljahr 2020/21 Vortrag des Magistrats vom 17.05.2019, [M 69](#) hierzu: Antrag der AfD vom 06.06.2019, [NR 880](#)
32. Erweiterungsbau für das Kinder- und Familienzentrum Eckenheim auf dem Außengelände des Kinderzentrums Sigmund-Freud-Straße (KiZ 117) sowie Sanierung des Außengeländes Vortrag des Magistrats vom 17.05.2019, [M 70](#) hierzu: Antrag der AfD vom 06.06.2019, [NR 881](#)
33. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 Vortrag des Magistrats vom 17.05.2019, [M 71](#)
34. Probeweise Öffnung des innerstädtischen nördlichen Mainufers (zwischen Alte Brücke und Untermainbrücke) für den Fuß- und Radverkehr Vortrag des Magistrats vom 17.05.2019, [M 72](#) hierzu: Antrag der AfD vom 06.06.2019, [NR 882](#) hierzu: Antrag der FDP vom 17.06.2019, [NR 893](#)
35. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst hier: Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 Vortrag des Magistrats vom 17.05.2019, [M 74](#)
36. Neuvergabe der strategischen Partnerschaft an der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH Vortrag des Magistrats vom 17.05.2019, [M 76](#) hierzu: Antrag der LINKE. vom 07.06.2019, [NR 884](#)

37. Frankfurter Programm „Würde im Alter“
hier: Neufassung
Vortrag des Magistrats vom 27.05.2019, [M 77](#)
38. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen
Personennahverkehr (ÖPNV)
Veränderungen im Jahresfahrplan 2020
(ab 15.12.2019) - Gesamtnetz Bus -
Vortrag des Magistrats vom 27.05.2019, [M 78](#)
39. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag
gem. VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen
Verkehr (Straßen- und Stadtbahn)
in Frankfurt am Main im Jahr 2020
Vortrag des Magistrats vom 27.05.2019, [M 79](#)
40. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsper-
son für den Bezirk 15 (Nieder-Eschbach)
Vortrag des Magistrats vom 27.05.2019, [M 80](#)
41. Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvor-
stehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt
am Main XV
Vortrag des Magistrats vom 27.05.2019, [M 81](#)
42. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die
Erhebung von Verwaltungskosten der Stadt
Frankfurt am Main (Verwaltungskostensatzung),
einschließlich Kostenverzeichnis als Bestand-
teil der Satzung
Vortrag des Magistrats vom 27.05.2019, [M 82](#)
43. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
Bericht des Magistrats vom 22.03.2019, [B 99](#)
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom
11.06.2019, [NR 886](#)
44. Abkühlung durch Entsiegelung:
Begrünte Gleise
Bericht des Magistrats vom 22.03.2019, [B 100](#)
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom
12.06.2019, [NR 891](#)
45. Bebauungsplan Nr. 926 -
Nordwestlich Silobad
hier: Verkehrserschließung des Baugebiets
„Nordwestlich Silobad“
Vortrag des Magistrats vom 08.02.2019, [M 18](#)
Anregung des OBR 6 vom 26.03.2019,
[OA 381](#)
46. Wie ist derzeit die Auslastung der
Schulkantinen?
Anregung des OBR 3 vom 28.03.2019,
[OA 387](#)
47. Außenbecken für das Familienbad Bornheim
Anregung des OBR 4 vom 07.05.2019,
[OA 389](#)
48. Grundstück für einen Neubau der Kita
Sonnenwind oder einer weiteren Kita prüfen
Anregung des OBR 12 vom 10.05.2019,
[OA 393](#)
49. Einrichtung einer „verkehrsberuhigten Zone“
für die gesamte Schlettweinstraße
Anregung des OBR 11 vom 13.05.2019,
[OA 396](#)
50. Für eine soziale Stadt: Wie hältst Du es mit
der Tarifbindung?
Anregung des OBR 2 vom 13.05.2019,
[OA 402](#)
51. Tempo 30 auf dem Teilabschnitt der Ecken-
heimer Landstraße zwischen Scheffeleck und
Holzhausenstraße/Nordendstraße
Anregung des OBR 3 vom 16.05.2019,
[OA 407](#)
52. Ausländerbehörde menschenwürdiger
gestalten
Anregung der KAV vom 19.03.2019, [K 127](#)
53. Gehälter und Besoldung der Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 19.03.2019, [K 131](#)
54. Autofasten ganzjährig
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 134](#)
55. Weihnachtsmärkte bis ins neue Jahr sind
Touristenmagnete
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 135](#)
56. Weniger Lebensmittelverschwendung
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 136](#)
57. Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit
Respekt behandeln I:
Frequently Asked Questions (FAQ) mit den
essentiellen Informationen
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 137](#)
58. Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit
Respekt behandeln II:
Einsatz einer Taskforce-Gruppe bei der
Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 138](#)
59. Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit
Respekt behandeln III:
Warteräume in der Ausländerbehörde für das
ganze Jahr ermöglichen
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 139](#)
60. Prävention von Speiseröhrenkrebs durch
Aufklärung in den Migrantengemeinschaften
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 140](#)
61. Lösung der Parkplatzprobleme im Schwarz-
erlenweg in Frankfurt-Griesheim -
Anwohnerparkplätze einrichten
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 141](#)
62. Terminkalender 2020

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung
vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II ste-
hen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in
den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die
Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts
im Umlageungsgebiet Grundstück Gemarkung
Fechenheim, Bezirk 51, Flur 18, Flurstücke
554 und 555
Vortrag des Magistrats vom 17.05.2019, [M 73](#)

Stephan Siegler
Stadtverordnetenvorsteher

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 34. Sitzung des Ältestenausschusses
am

Donnerstag, dem 27. Juni 2019, 14.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

5. Tagesordnung für die 34. Plenarsitzung am
27.06.2019

Stephan Siegler
Ausschussvorsitzender



TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(33. Sitzung vom 23.05.2019)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Terminkalender 2020



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfährt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Straßenbau und Erschließung Franklinstraße

– Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00097 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2019-00097
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Franklinstraße
60486 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
ca. 1.200 m² Befestigung aus Asphalt in Fahrbahn aufbrechen

- ca. 360 m² Asphalt in Gehweg aufbrechen
- ca. 900 m² Doppel-T-Betonverbundpflaster aufbrechen
- ca. 100 m² Großpflaster aufbrechen
- ca. 170 m² Großpflaster aufnehmen und zum städtischen Lagerplatz fahren
- ca. 200 m Granitbordsteine aufnehmen und zum städtischen Lagerplatz fahren
- ca. 200 m Betonbordsteine aufbrechen
- ca. 1.100 m³ Erdaushub
- 10 Stk. Straßenabläufe einbauen
- ca. 1.200 m² Schottertragschicht 0/45 einbauen (36 cm)
- ca. 320 m² Schottertragschicht 0/45 einbauen (26 cm)
- ca. 950 m² Schottertragschicht 0/32 einbauen (18 cm)
- ca. 1.200 m² Asphalttragschicht einbauen
- ca. 1.200 m² Splittmastixasphalt einbauen
- ca. 360 m Gussasphaltrinne
- ca. 340 m Betonbordsteine H 15 x 25
- ca. 150 m Betonbordsteine RB 15 x 22
- ca. 950 m² Doppel-T-Betonverbundpflaster, grau, 8 cm, verlegen
- ca. 260 m² Doppel-T-Betonverbundpflaster, anthrazit, 10 cm, verlegen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck des Auftrags: Grunderneuerung einer Anliegerstraße
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 14.10.2019
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2019

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.07.2019, 10.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 09.07.2019, 10.30 Uhr
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise / Qualifikationsnachweise einzureichen:
 Nachweis der Eintragung „Straßenbauerhandwerk“ in Handwerksrolle / bei IHK, auch bei Eignungsleihe / Einsatz Pflaster-NU, MVAS Nachweise, Angabe zum SiGeKo beim Einsatz von NU, Nachweise / Bieterangaben / Sonstige Angaben gemäß LV.

- v) Ablauf der Bindefrist: 13.09.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160

– Fahrgestell für Kanalreinigungsfahrzeug –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00042 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 31 053
 Telefax: 069 / 212 - 32 850
 E-Mail: ante.condic@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 4-Achs Fahrgestell für Kanalreinigungsfahrzeug
 KB 2 [LDL015]
- Art und Umfang der Leistung:
 Lieferung von einem 4-Achs LKW-Fahrgestell
 zum nachträglichen Aufbau von einem kombinier-
 ten Saug-/Spülaufbau mit Wasseraufbereitung
- Produktschlüssel (CPV):
 34144500
- Ort der Leistung:
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
 Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 02.01.2020
 Ende: 31.01.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 31 053
 Telefax: 069 / 212 - 32 850
 E-Mail: ante.condic@stadt-frankfurt.de
 digitale Adresse (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: 16.07.2019, 10.55 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 17.07.2019, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 31.10.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
 –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Der AG verfügt über einen Servicepartner für die
 Wartung des Fahrzeuges innerhalb eines Radius
 von 50 km um den Standort Frankfurt am Main.

Eine Versorgung mit Ersatzteilen ist für die Dauer
 von mindestens 10 Jahren gewährleistet
 (nur original Ersatzteile zugelassen).
 Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 13,00 Euro.
 Zahlungsweise: Überweisung
 Empfänger: Stadtentwässerung
 Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse 1822
 IBAN: DE58 5005 0201 0200
 1355 11
 BIC: 50050201
- n) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-
 nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
 Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
 innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Gutleutstraße 407 – Fahrgestell für Kanalreinigungs- fahrzeug –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00047 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 31 053
 Telefax: 069 / 212 - 32 850
 E-Mail: ante.condic@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

3-Achs Fahrgestell für Kanalreinigungsfahrzeug
 KB 1 [LDL015]

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von einem 3-Achs LKW-Fahrgestell
 zum nachträglichen Aufbau von einem kombinier-
 ten Saug-/Spülaufbau mit Wasseraufbereitung

Produktschlüssel (CPV):
 34144500

Ort der Leistung:
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Gutleutstraße 407
 60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.01.2020

Ende: 31.01.2020

h) Anfordern der Unterlagen bei:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160

60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 31 053

Telefax: 069 / 212 - 32 850

E-Mail: ante.condic@stadt-frankfurt.de

digitale Adresse (URL):

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: 16.07.2019, 12.32 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 17.07.2019, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.10.2019

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Der AG verfügt über einen Servicepartner für die
 Wartung des Fahrzeuges innerhalb eines Radius
 von 50 km um den Standort Frankfurt am Main.
 Eine Versorgung mit Ersatzteilen ist für die Dauer
 von mindestens 10 Jahren gewährleistet
 (nur original Ersatzteile zugelassen).

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

13,00 Euro.

Zahlungsweise: Überweisung

Empfänger: Stadtentwässerung
 Frankfurt am Main

Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse 1822

IBAN: DE58 5005 0201 0200

1355 11

BIC: 50050201

n) Zuschlagskriterien:

niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-
 nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
 Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
 innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Georg-Speyer-Straße – Kanalbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00049 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Goldsteinstraße 160

60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 244

Telefax: 069 / 212 - 32 850

E-Mail: can.atasoy@stadt-frankfurt.de

Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 68-2019-00049

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
 zur Verfügung gestellt

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
 zur Verfügung gestellt

Es werden elektronische Angebote akzeptiert

ohne elektronische Signatur (Textform)

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

mit qualifizierter elektronischer Signatur

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte

(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Georg-Speyer-Straße
60487 Frankfurt am Main - Bockenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Kanalbauarbeiten
Umfang der Leistung:
ca. 9 m Steinzeugrohrkanal
DN 300 (H) verlegen,
Tiefe bis 6,5 m
ca. 70 m Steinzeugrohrkanal
DN 300 (H) verlegen,
im Tunnel
2 Stk. GFK-Fertigteilschächte
DN 1200 - (BW 7 und BW 7a)
einbauen
1 Stk. Stahlbetonbauwerk
(Ortbeton) -(BW HK8)
herstellen
Abbrucharbeiten:
ca. 12 m Mauerwerkskanal EL 570/
1100 abbrechen
ca. 70 m STZ DN 300 abbrechen
1 Stk. Abbruch gemauertes Verbindungs-
bauwerk ohne Einstieg
1 Stk. Abbruch gemauertes Verbindungs-
bauwerk mit Einstieg
Oberflächenarbeiten:
ca. 90 m² Schwarzdecke aufbrechen
und wieder herstellen
Sonstiges:
1 Stk. Handzugschieber für DN 300
ausbauen und ersetzen
1 Stk. Teilprofilschieber für EL 570/
1100 ausbauen und ersetzen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 24.09.2019
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 01.06.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 244
Telefax: 069 / 212 - 32 850
E-Mail:
can.atasoy@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
Angebotsfrist: am 26.06.2019, 08.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 26.06.2019, 08.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und deren bevoll-
mächtigte Vertreter
- r) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ961 sind zu erfüllen. Der Bieter muss mindestens den Besitz des Gütezeichens (AK1+ VO) nachweisen.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass er im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.08.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

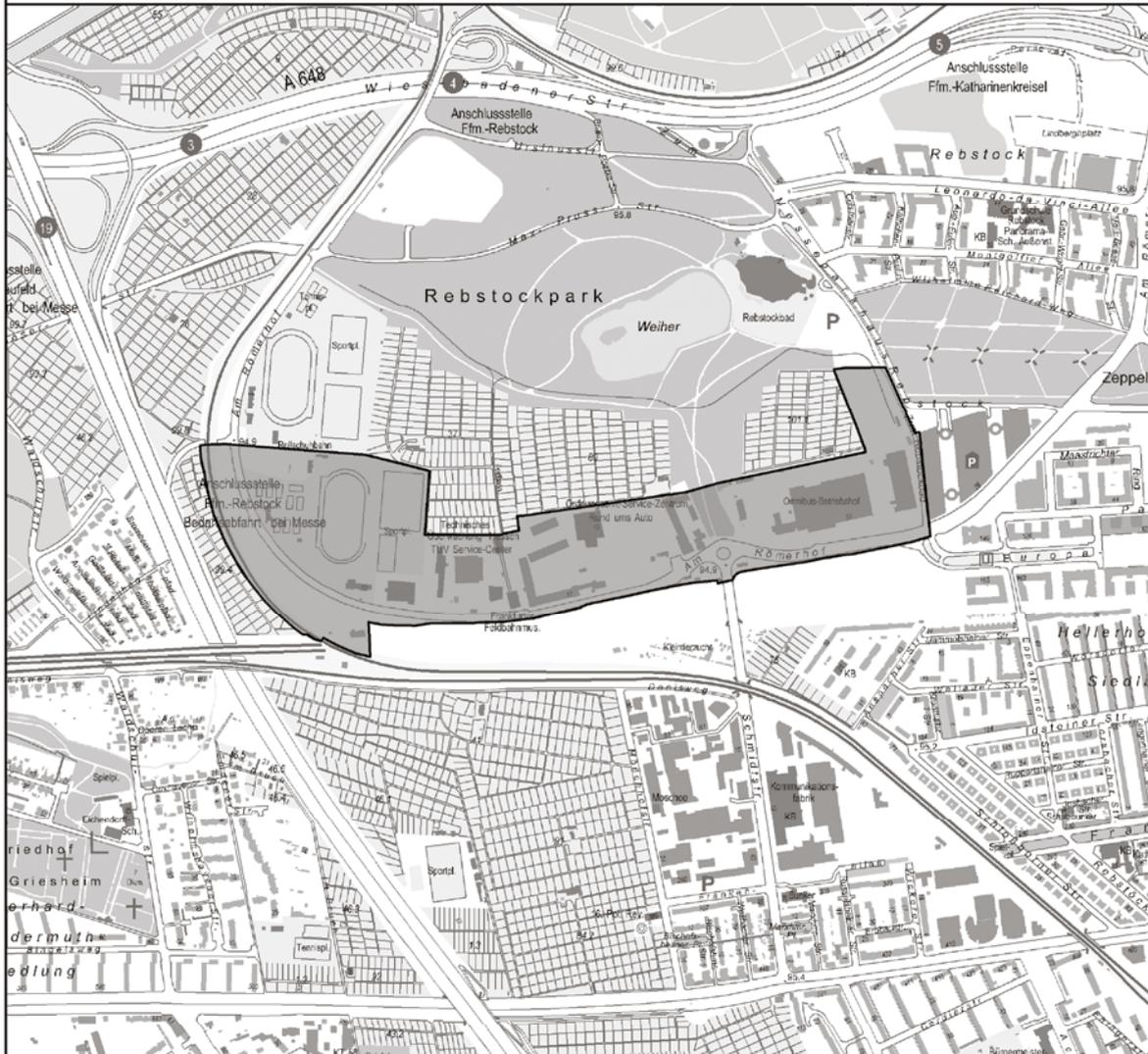


Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Beteiligung der Öffentlichkeit

Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2017

Am Freitag, den 05.07.2019 um 18:00 Uhr, im Margarethenhof Residenz Rebstockpark, Leonardo-da-Vinci-Allee 29, in 60486 Frankfurt am Main - Bockenheim,

wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben - § 3 (1) Baugesetzbuch.

Die Planunterlagen liegen ab 17:30 Uhr zur Einsicht aus.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für ein urbanes, gemischt genutztes Quartier mit einer Grundschule und einer weiterführenden Schule geschaffen werden. Ziel des Bebauungsplans ist darüber hinaus die Verbesserung der Erschließungssituation durch eine teilweise veränderte Verkehrsführung und den Ausbau der Straße Am Römerhof inklusive der Trassensicherung für eine Verlängerung der Stadtbahnlinie 5.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Bekanntmachung

über die Vornahme von örtlichen Vermessungsarbeiten und über das Betreten von Grundstücken

Als eine vorbereitende Maßnahme für das anstehende **Baulandumlegungsverfahren Nr. 226 - Günthersburghöfe** ist es erforderlich, die Verfahrensgrenze zu vermessen (Grenzfeststellung) und die im Verzeichnis am Ende der Veröffentlichung genannten Grundstücke zu betreten.

Im Zuge dieser Vermessungsarbeiten werden keine gravierenden Eingriffe in Flora und Fauna stattfinden. In Einzelfällen kann es sein, dass für die Herstellung von Sichten kleineres Geäst entfernt und an verschiedenen Stellen nach tieferliegenden Grenzmarken gesucht werden muss.

Die Arbeiten werden **ab dem 02.07.2019** stattfinden und mehrere Wochen andauern.

Es ist den Beteiligten freigestellt, während der Vermessungsarbeiten zugegen zu sein. Eine Teilnahme ist nicht erforderlich.

Sofern an einer Grundstücksgrenze Grenzpunkte festgestellt und abgemarkt werden, wird das Ergebnis durch öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben. Vorher erhalten die Eigentümer Gelegenheit zur Anhörung.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten

- ab dem genannten Termin den Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren.
Die entsprechende Rechtsgrundlage dafür ergibt sich aus dem § 22 des Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 6. September 2007 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 29 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82).
- vor Beginn der Vermessungsarbeiten bekannte Informationen über die Lage und den Verlauf von unterirdischen Anlagen und Leitungen (z. B. Strom, Wasser, Gas, Telefon) auf Ihren Grundstücken anzuzeigen, um Beschädigungen an diesen Einrichtungen möglichst von vornherein zu vermeiden.
- weitere, von den Maßnahmen betroffene Personen, insbesondere die Pächter, umgehend und umfassend in geeigneter Weise zu informieren.

Verzeichnis der von der Vermessung betroffenen Grundstücke

(Auftragsnummer: 6221-19-0047)

Gemeinde: Frankfurt am Main

Lage:

A661

Alte Röthen

Am Friedhof

Auf den Platten

B3

Butzbacher Straße

Butzbacher Straße 2 - 26, 42 - 66

Comeniusstraße 91

Die Erbesgewann

Die Leimenkaute

Die Steinige Gewann

Dortelweiler Straße

Dortelweiler Straße 49, 51, 53, 55, 61, 63, 65, 67, 69, 73, 83, 87, 87a, 87b

Friedberger Landstraße

Friedberger Landstraße 294, 296, 300, 308, 312, 314, 324, 326, 334, 336, 338

Hinter den Röthen

Hungener Straße

Hungener Straße 3a, 3b, 3c, 3d, 5, 6, 7, 12

Münzenberger Straße

Münzenberger Straße 1

Rotlintstraße

Rotlintstraße 116 - 128

Schlinkengewann

Schlinkenweg

Wetteraustraße

Wetteraustraße 41

Gemarkung: **Frankfurt Bezirk 21**

Flur: **330**

Flurstück(e): 50/2

Gemarkung: **Frankfurt Bezirk 22**

Flur: **333**

Flurstück(e): 33/3, 34/1, 34/2, 35/1, 35/2, 36, 37, 38, 40/1, 42, 43, 44/1, 44/2, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52/1, 52/2, 53, 54, 55, 57/2

Gemarkung: **Frankfurt Bezirk 22**

Flur: **334**

Flurstück(e): 1/1, 1/3, 1/9, 1/11, 1/12, 2/2, 3/3, 5/9, 5/14, 8/8, 9/3, 10, 11/1, 11/2, 12/2, 14/1, 14/2, 17/2, 18/2, 19/2, 20/2, 21/1, 21/2, 25/2, 26/2, 28/1, 28/2, 30/2, 31, 32, 33, 34/1, 34/2, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 48, 49, 50, 51, 52/1, 54/1, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84/1, 84/2, 85, 87/1, 88/1, 89/1, 90/1, 92/1, 93/2, 94/2, 94/4, 95, 96, 97/2, 98, 99, 100, 101, 102, 106, 107, 108/1, 108/2, 109/1, 110, 111, 113/2, 113/4, 113/5, 115/1, 115/2, 116, 118, 119, 125, 127, 132, 133, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 165/9, 168, 169, 170, 171, 193/8, 196/6, 196/16, 196/17, 196/22, 201/4, 201/5, 201/6, 202/20, 231/72, 231/87, 235/1, 237/8, 241/1, 243/1, 245/1, 246/1, 248/11, 248/12, 248/15, 248/16, 248/17, 248/18, 248/19, 248/20, 248/21, 248/22, 248/23, 248/24, 248/25, 254/9, 254/10, 254/12, 256/21, 256/23, 256/32, 256/33, 256/34, 256/35, 256/44, 256/45, 256/46, 256/47, 256/48, 256/49, 256/50, 256/51, 256/52, 257/6, 309/5, 309/9, 311/2, 311/3, 311/5, 312/2, 312/3, 312/18, 312/19, 312/20, 312/21, 312/22, 312/23, 312/24, 312/25, 312/26, 312/27, 312/28, 313/1, 313/2, 316, 317, 319/2, 325/2, 325/6, 332/17, 332/18, 332/19, 332/20, 332/21, 332/22, 334/4, 335/3, 335/4, 337/8, 337/9, 343/164, 346/129, 347/130, 348/131, 349/234, 350/234, 366/2, 368/120, 370/126, 371/128, 372/134, 373/134, 376/93, 394/55, 439/121, 440/121, 441/122, 442/122, 443/123, 444/123, 445/124, 446/124, 447/121, 448/122, 449/124, 467/318, 468/2, 485/45, 495/315

Gemarkung: **Frankfurt Bezirk 27**

Flur: **438**

Flurstück(e): 76/4, 76/5, 79/3, 79/4, 81/5, 83/7, 83/12, 84/5, 84/9, 85/3, 85/4, 86/4, 89/2, 237/5, 237/9, 237/10, 237/11

Frankfurt am Main, 25.06.2019

**Der Magistrat
Stadtvermessungsamt**



Öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 910 - Südöstlich Urnbergweg -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Gebiet - Südöstlich Urnbergweg - in Frankfurt am Main / Harheim - mit Begründung wird

vom **03.07.2019** bis **05.08.2019**

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10,
montags bis freitags von 08.30 Uhr - 18.00 Uhr

nach § 4a (3) i. V. m. § 3 (2) Baugesetzbuch erneut öffentlich ausgelegt.

Umweltbezogene Stellungnahmen im Sinne des § 3 (2) Satz 1 Baugesetzbuch liegen in Bezug auf die Änderung nicht vor.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen, nur zu den geänderten Teilen, abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes dienstags und donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 069 / 212 - 44 116.

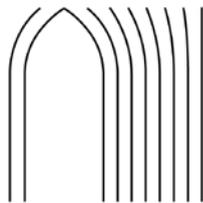
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a (1) Satz 2 Nr. 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

In Ihren Büros und
im Aktenkeller ha-
ben Sie keinen
Platz mehr für Ihre



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9. 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Stadtbezirksvorsteher/ Stadtbezirksvorsteherinnen

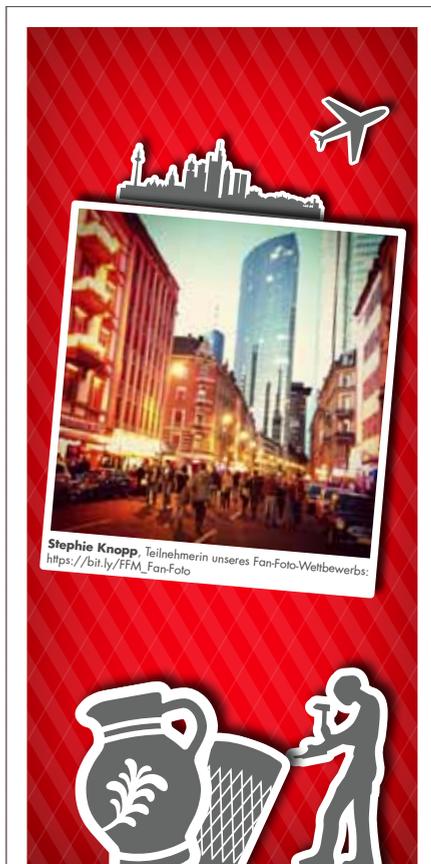
Ernennung

Zur Stadtbezirksvorsteherin für den Bezirk 2.15 (Kuhwald) wurde

Ramona Wagner
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 01 76/47 967 614,
E-Mail: rakwagner@yahoo.de

berufen.

Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung statt.



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter:
www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(auf den Seiten 861 bis 863)
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses
(Seite 864)
- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 865 bis 870)
- Beteiligung der Öffentlichkeit
Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof
(Seite 871)
- Bekanntmachung über die Vornahme von örtlichen Vermessungsarbeiten und über das Betreten von Grundstücken
(auf den Seiten 872 bis 873)
- Öffentliche Auslegung
Bebauungsplan Nr. 910 - Südöstlich Urnbergweg
(auf den Seiten 874 bis 875)
- Stadtbezirksvorsteher/innen
(Seite 876)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de.
Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.